

Unterschriftenliste Baumeldung für geringfügige Vorhaben (neue jagdliche Kleinbauten)

Vorbemerkung: Dieses Blatt ist ein Hilfsmittel (insbesondere für alle benötigten Unterschriften) für die Baumeldung von neuen jagdlichen Kleinbauten. Es ist kein Ersatz für die Meldungen der Standorte und Bauten für die Passjagd. Dieses Passjagdformular mit der Angabe von neuen und alten Standorten muss wie bis anhin alle 2 Jahre beim Patentbezug abgegeben werden.

Definition jagdliche Kleinbauten (Link Merkblatt: [BaB](#)): Als jagdliche Kleinbauten gelten gemäss Definition im Merkblatt A 2.1 des Amtes für Raumentwicklung insbesondere Hochsitze und Tüsshütten (Passjagdhütten). Diese können als baubewilligungsbefreite, nur meldepflichtige Anlagen gelten, wenn die Grundfläche / Dachfläche der Plattform bzw. der Passjagdhütte maximal 2 m² beträgt und keine Fundamente erstellt werden (Einrichtung an bestehenden Bäumen oder einfache Stützenkonstruktion mit Holzlatten / Stangen). Es dürfen keine Terrainveränderungen vorgenommen werden. Als Material soll ausschliesslich unbehandeltes Holz und Blech verwendet werden. Die Konstruktion soll so ausgeführt werden, dass diese mit wenig Aufwand wieder entfernt werden kann. Sie müssen zudem ausserhalb von Naturschutzgebieten / -zonen erstellt werden.

Ablauf Bewilligungsverfahren: Jagdliche Kleinbauten sind, bevor diese realisiert werden, nach vorgängiger Rücksprache mit dem zuständigen Jagdaufseher / Wildhüter und nach Einholung des Einverständnisses des Grundeigentümers, durch den Ersteller der zuständigen Gemeindebaubehörde via das Urec Portal (<https://urec-portal.ur.ch>) zu melden (Baumeldung für geringfügige Vorhaben). Alternativ kann die Meldung auch physisch direkt bei der Gemeindebaubehörde eingereicht werden.

Erforderliche Unterlagen: Situationsplan / Projektskizze / Beschrieb oder Beispielfoto.

Vorhaben:

Beschreibung Vorhaben:			
Grösse Grund-/Dachfläche:			
Gemeinde und Flurname:			
Parzellennummer / Koordinaten:			

Gesuchsteller:

Name:		Vorname:	
Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	
Telefon:		E-Mail:	
Ort / Datum:		Unterschrift	

Einverständnis Grundeigentümer (im Korporationswald ist der zuständige Revierförster zuständig, im übrigen Korporationsgebiet der zuständige Allmendaufseher)

Name:		Vorname:	
Strasse / Nr.:		PLZ / Ort:	
Telefon:		E-Mail:	
Ort / Datum:		Unterschrift	

Zustimmung Wildhutorgan:

Name:		Vorname:	
Ort / Datum:		Unterschrift	